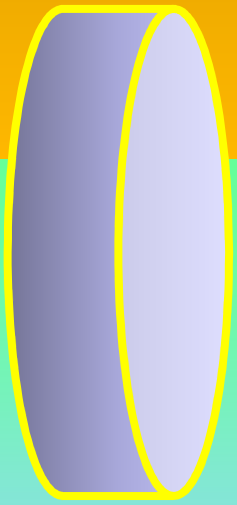


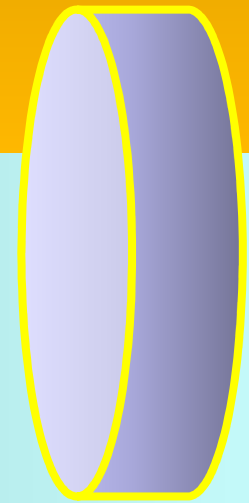
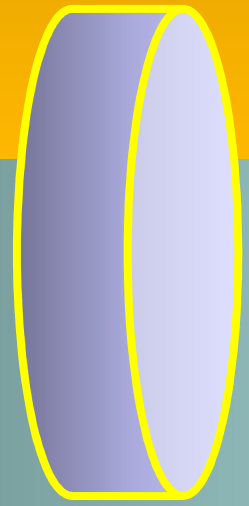
Paulus in Jerusalem

B, 5. Sonntag der Osterzeit
Erste Lesung aus der Apostelgeschichte, Apg 9, 26-31

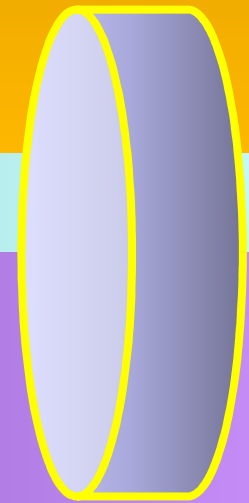
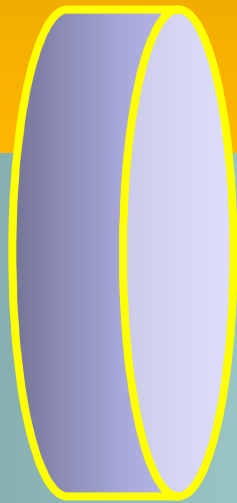
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen



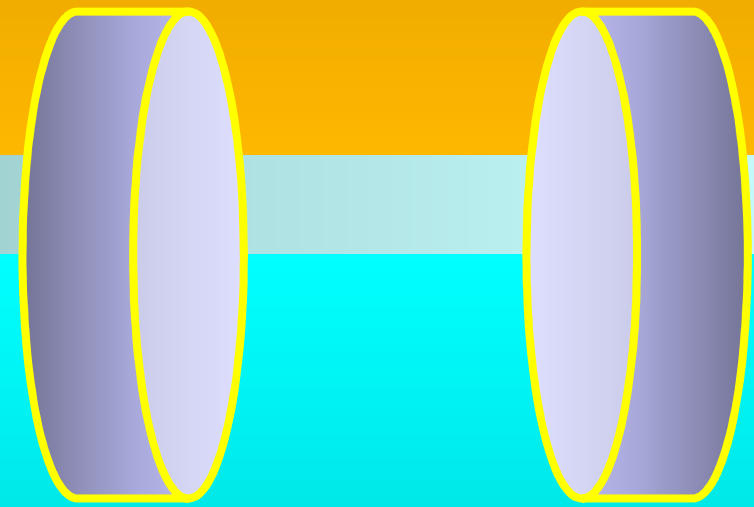
In jenen Tagen, als Paulus nach Jerusalem kam



versuchte er, sich den Jüngern anzuschließen.

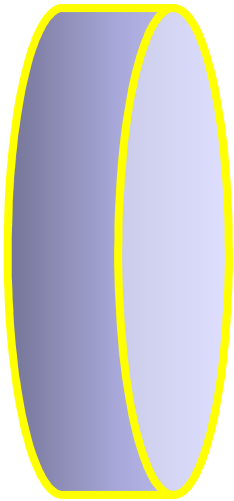


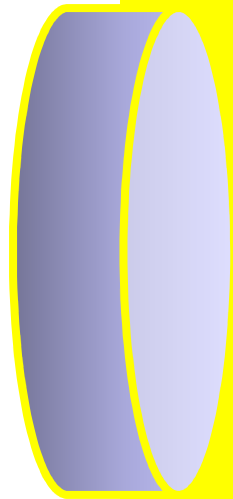
Aber alle fürchteten sich vor ihm
und konnten nicht glauben,
dass er ein Jünger war



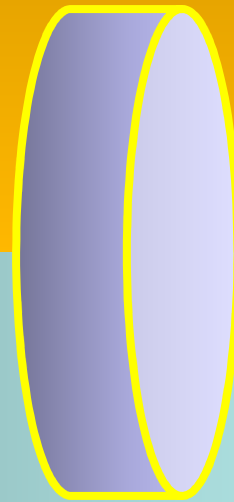
Barnabas jedoch nahm sich seiner an und brachte ihn zu den Aposteln

Er erzählte ihnen, wie Saulus auf dem
Weg den Herrn gesehen habe
und dass dieser mit ihm gesprochen habe

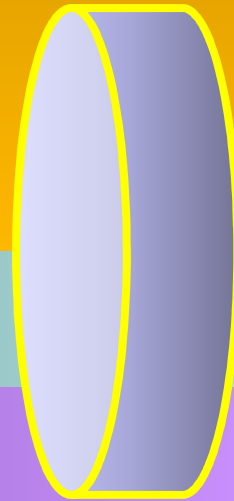




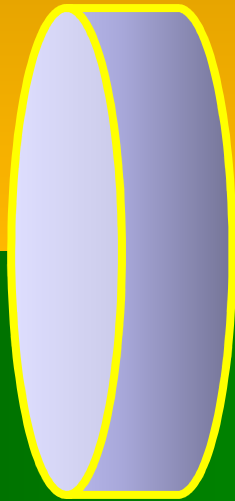
und wie er in Damaskus mutig und offen
im Namen Jesu aufgetreten sei



So ging er bei ihnen in Jerusalem ein und aus



trat unerschrocken im Namen des
Herrn auf und führte auch
Streitgespräche mit den
Hellenisten. Diese aber planten,
ihn zu töten



Als die Brüder das merkten,
brachten sie ihn nach
Cäsarea hinab und
schickten ihn von dort nach
Tarsus

Die Kirche in ganz Judäa, Galiläa und Samarien
hatte nun Frieden; sie wurde gefestigt und lebte in der
Furcht vor dem Herrn



Und sie wuchs durch die Hilfe des Heiligen Geistes